

Interpellation

Erstaufnahmeheim Längi

Einleitung:

2027 soll das Erstaufnahmeheim für Asylsuchende in der Längi eröffnet werden. Das Heim stellt für die Quartierbevölkerung und die direkten Anwohnenden eine Veränderung dar. Für ein gutes und möglichst konfliktfreies Zusammenleben braucht es deshalb eine transparente Information, klare Ansprechstellen und einen regelmässigen Einbezug des Quartiers.

Bisher hat eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Seit dem Frühjahr wurde die Bevölkerung jedoch nicht mehr über den aktuellen Projektstand, den Zeitplan oder das weitere Vorgehen informiert. Gerade bei einem Projekt dieser Grösse ist es wichtig, dass die Bevölkerung nicht nur einmalig informiert wird, sondern während der weiteren Planung und auch nach der Eröffnung regelmässig eingebunden und über relevante Entwicklungen informiert wird. Anliegen, Fragen oder allfällige Probleme aus dem Quartier müssen zudem unkompliziert eingebracht werden können und bei den zuständigen Stellen der Gemeinde Gehör finden.

Ebenso stellt sich die Frage, ob die bestehenden Ressourcen der Quartierarbeit für die zusätzlichen Aufgaben ausreichen.

Fragen:

Projektstand und Information

1. Wann ist die definitive Eröffnung des Erstaufnahmeheims vorgesehen und wie wird die Quartierbevölkerung künftig regelmässig über den Projektstand und das weitere Vorgehen informiert?

Begleitgruppe und Anliegen aus der Bevölkerung

2. Welche Aufgabe und Zielsetzung hat die Begleitgruppe?
3. Durch wen ist die Quartierbevölkerung darin vertreten?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Anliegen und Interessen der Quartierbevölkerung angemessen in die Begleitgruppe eingebracht und berücksichtigt werden?
5. Wie können nebst der Begleitgruppe Anliegen der Quartierbevölkerung und insbesondere der direkten Anwohnenden unkompliziert eingebracht werden?
6. Wer sammelt, koordiniert und stellt sicher, dass diese Anliegen bei den zuständigen Stellen der Gemeinde ankommen?
7. Wer ist die direkte Ansprechperson für Anliegen aus dem Quartier und wer ist innerhalb der Gemeindeverwaltung dafür zuständig?

Quartierarbeit und Ressourcen

8. Welche zusätzlichen finanziellen und insbesondere personelle Ressourcen stehen der Quartierarbeit bzw. anderen zuständigen Stellen im Zusammenhang mit dem Erstaufnahmeheim zur Verfügung?

Zusammenleben im Quartier

9. Welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen, um ein gutes Zusammenleben zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Erstaufnahmeheims und der Quartierbevölkerung zu fördern und bei allfälligen Problemen rasch reagieren zu können?

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen

Delia Moldovanyi

Pratteln, den 20. September 2026